

Band VI., Nr. N18, Seite 460-461

Graf H. von Württemberg und sein Enkel übertragen eine Hufe in Mietingen, auf welche Ritter H. von Schwendi dem Heinrich von Bußmannshausen gegenüber und letzterer ihnen gegenüber verzichtet hat, um ihres Seelenheils willen an die Schwestern von Heggbach.

Oberbalzheim, 1239¹.

Universis Christi fidelibus hanc paginam inspecturis H.² comes de Wirtimberc et filius filii sui geste rei noticiam. Sciat universitas vestra, quod H. miles de Swendi hūbam unam, quam tenuit in Mūtingen de manu nobilis viri Hainrici de Būzmannishusin, eidem resignavit. Isdem vero H. eandem hūbam, quam de nobis in feodo tenuit, similiter resignavit. Et nos consequenter sepedictam hūbam pro remedio animarum nostrarum sororibus de Heggebach absolute tradidimus iure perpetuo possidendam. Ob firmiter autem robur gestorum presentem paginam fecimus conscribi et sigillis nostris communiri.

 Acta sunt hec anno domini M^o. CC^o. XXX^o. VIII^o., XIII. indictione, apud Baldishain³, presentibus E. nobili viro de Aichain⁴, H. nobili de Būzmannishusin, H. milite de Swendi et filio eiusdem Friderico et B. de domo Teutonicorum cognominato Vulwgerst et quam pluribus aliis.

Der Textabdruck erfolgt nach Mitteilung von Professor R. Hausmann in Dorpat auf der Grundlage des Originals.

 Die beiden ziemlich beschädigten schildförmigen Siegel der Aussteller (IV. A. 1.) zeigen drei Hirschstangen, quer linkshin übereinander, beim 1. die beiden oberen mit 4, die unterste mit 3 Enden, beim 2. die Zahl der Enden nicht mehr sicher festzustellen, von der Umschrift des 1. noch: . . . GI MITIS . HA . . . N . . , des 2.: . . IGIL . COMITI erhalten.

¹Der Indiktion XIII zufolge nach dem 24. September des Jahres.

²Ein Heggbacher Repertorium aus dem 17. Jahrhundert, welches einen Auszug dieser Urkunde gibt, deutet die Sigle H als *Heinricus*, allein ein Heinrich von Württemberg kommt in älterer Zeit nur vereinzelt als Bischof von Eichstädt vor (1246 ff.) und es möchte daher vorzuziehen sein, an den um diese Zeit in der Familie häufiger vorkommenden Namen *Hartmannus* zu denken, vgl. Stälin: Württembergische Geschichte, Bd. 1, 1, 375).

³Oberbalzheim.

⁴Illereichen.

Überlieferung und Publikationen

Überlieferung und Textkritik:

Original bis 1894 in Dorpat nachgewiesen; verschollen. Regest Privilegienbuch Heggbach (17. Jh.) (HStA Stuttgart, B 456 Bü 46, Bl. 124) und Archivregister Heggbach (18. Jh.) (HStA Stuttgart B 456 Bü 47, Bl. 112). Vgl. Online-Repertorium B 456 U 6 (+).

Regesten:

Regesta Heggbacensia, S. 203.

Weitere Angaben

Sprache:

Lateinisch

Ausstellungsort:

Oberbalzheim

Ortsindex:

(Burg) Württemberg Wüstung (21519)
 (Burg) Württemberg, Stuttgart, S, W
 Bußmannshausen Wohnplatz (17581)
 Bußmannshausen, Schwendi, BC
 Heggbach Wohnplatz (17376)
 Heggbach, Maselheim, BC
 Illereichen, Altstadt, NU
 Mietingen Wohnplatz (17392)
 Mietingen, BC
 Oberbalzheim Wohnplatz (17010)
 Oberbalzheim, Balzheim, UL
 Schwendi Wohnplatz (17593)
 Schwendi, BC